

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 23.-29.03.2019

Nr.19/13-A

Lieber Hörer!

Auch diese Woche dürfen wir uns wieder am Telefon treffen.

Was für eine Freude! Immer neu will ich dich herzlich willkommen heißen bei dieser Begegnung. Denn es kann ja nichts anderes als Freude sein, wenn wir Menschen begegnen, die Hunger nach Gott haben.

Aber – ich habe ganz vergessen dich zu fragen: Hast du wirklich Hunger nach Gott? Hast du Verlangen danach, ihm in seinem Wort der Heiligen Schrift zu begegnen? Denn was beobachten wir heute? Dieser Hunger hat weithin abgenommen.

Der Mensch ist mit sich selbst und mit seiner Umwelt beschäftigt. Ob er wohl in der Lage ist, seine Probleme auf diese Weise zu bewältigen? Wer aufrichtig ist, erlebt das Gegenteil. Und warum das? Schau, wer Gott nicht vor Augen hat, kann sich auch selber nicht beurteilen. Was ist die Folge? Er ist blind für die Gefahren, die sein Leben zerstören. Vor mir liegt ein Bericht, der zum Verständnis helfen soll:

Der Leguan, die Rieseneidechse Südamerikas, sieht recht harmlos aus. Er kann bis zu 1 ½ Meter lang werden. Wenn er so regungslos in der Sonne liegt, möchte man meinen, er kann für niemand zur Gefahr werden.

Gleich unserem Marder ist er ein gefährlicher Hühnerdieb. Mit List fängt er seine arglosen Opfer. Leise schleicht er sich heran. Dann liegt er da, als wäre er tot. Nur seine lange, dünne Zunge, die in zwei Teile gespalten ist, streckt er aus und lässt sie spielen.

Das erregt die Aufmerksamkeit der Hühner. Sind das nicht Würmer, die dort in der Sonne sich bewegen? Ein Leckerbissen für sie!

Nichts ahnend kommt das Huhn näher. Jetzt will es zupicken. Da plötzlich springt der Leguan auf, erhascht das Huhn und trägt es als seine Beute davon.

Schau, wer blind ist für Gott, sieht auch die Sünde nicht mehr. Da liegt vor mir ein Satz, der sehr ernst zu nehmen ist: *„Fliehe vor der Sünde, wie vor einer Schlange. Denn so du ihr zu nahe kommst so sticht sie dich.“*

Wer Jesus im Herzen hat und ihm nachfolgt, hat die beste Waffe gegen alle Sünde immer bei sich. Tag und Nacht warnt ihn der Heilige Geist. Nur dieser Geist Gottes sieht richtig. Er macht mich sensibel gegenüber aller Verführung der alten Schlange.

Wie dankbar bin ich meinem Gott für diese wunderbare Warneinrichtung. Ich brauche sie jeden Moment. Jetzt kann sich in mir der Satz erfüllen: **„Wer Gutes tut, der ist von Gott.“** Lieber Hörer, diese Welt braucht Menschen, die durch Jesus über die Sünde herrschen.

Du sollst ein solcher sein!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**